

# Vortrag über die Belastung für pflegende Angehörige

Kneipp-Verein Münden informiert über wichtiges Thema

Zu einem Vortrag über das Thema „Belastung für pflegende Angehörige“ lädt der Kneipp-Verein Münden **am Freitag, 3. Mai 2019, um 16.00 Uhr** in das Café Zimt & Zucker an der Werrabrücke ein. Referentin ist Gudrun Surup, Diplom-Sozialgerontologin und Beirat für die Seniorenberatung im Kneipp-Verein.



Die angesprochenen Probleme gewinnen in unserer Gesellschaft zunehmend an Bedeutung. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes waren Ende 2017 in Deutschland 3,41 Millionen Menschen pflegebedürftig im Sinne des Pflegeversicherungsgesetzes (SGB XI), gut drei Viertel davon wurden zu Hause von Angehörigen versorgt.

Sei es in der Partnerschaft oder als naher Angehöriger eines pflege- und hilfebedürftigen

Menschen: jeder Pflegende weiß, dass sich bereits nach kurzer Zeit der intensiven Pflege eine Belastung bis hin zur Überforderung einstellen kann, führt Surup hierzu aus.

Mit der Übernahme von Pflege schränkt sich vieles ein. Die Pflegeperson hat weniger Zeit für sich selbst, der Pflegebedürftige fordert in vielen Bereichen des täglichen Lebens erhöhte Aufmerksamkeit und körperlichen Einsatz. Oft muss die Pflegeperson Verantwortung übernehmen für sich und den Pflegebedürftigen – gerade, wenn sich zu der körperlichen Pflege auch eine dementielle Entwicklung einstellt.

So weiß jeder, dass es dadurch die Situation zum Ausbrennen der Pflegeperson kommen kann. Neben der körperlichen Anstrengung sind es vor allem die Sorgen und Ängste um den Hilfebedürftigen und das Nicht-mehr-Wahrnehmen von eigenen Bedürfnissen, die die Situation um die Pflege prägen.

Bei einem längeren Krankheits- und Pflegeprozess kommen weitere Faktoren hinzu, zum Beispiel geringer werdende soziale Kontakte oder Niedergeschlagenheit des Betroffenen, die das Befinden der gesamten pflegenden Familie negativ beeinflussen. Oft ist es die Isolation, die verhindert, dass Hilfe von außen wahrgenommen oder angenommen werden kann. Der Vortrag spricht die Belastungssituationen offen an und beschäftigt sich sowohl mit Präventivmaßnahmen als auch mit Entlastungsmöglichkeiten für die Betroffenen.

Die Teilnahme am Vortrag sowie Tee und Kaffee sind kostenfrei, Essen bezahlt jeder selbst. Interessierte Gäste sind willkommen. Anmeldung bei Helga Quentin unter der Rufnummer 05541 9094254.

Foto: Gert Surup

**Kontakt:**

Kneipp-Verein Münden e.V.

Böttcherstraße 3

34346 Hann. Münden

Tel. & Fax: 05541 1825

info@kneipp-muenden.de